

Naturgeschichte.

A. Der menschliche Körper.



1. Kaukasier, weiß.



2. Mongole, gelb.



3. Äthiopier, schwarz.



4. Indianer, rot.

Der menschliche Körper zerfällt in drei Haupttheile: Kopf, Rumpf und Glieder. Am Kopfe unterscheidet man Schädel und Gesicht, am Rumpfe Hals, Brust und Bauch; die Glieder heißen Arme und Beine. Am Kopfe befinden sich die meisten Sinneswerkzeuge. Der Rumpf enthält die vorzüglichsten Ernährungs- und Verdauungsorgane. Die Glieder endlich sind die wichtigsten Fortbewegungswerkzeuge.

a. Knochen. Das feste Knochengesippe (Skelett), aus mehr als 200 Knochen bestehend, macht beinahe $\frac{1}{8}$ vom Gewichte des ganzen Körpers aus und dient theils zur Stütze, theils zum Schutze edler Theile. Die Röhrenknochen sind lang, rund, hohl und mit Mark angefüllt, die schalenförmig gebogenen Knochen dagegen flach und platt. Die unregelmäßigen Knochen haben sehr verschiedene Gestalt. Alle Knochen sind auswendig mit der dünnen, festen Weinhaut umgeben. Die weichen Knorpel an den Enden der mit einander verbundenen Knochen (Gelenke) werden von einer Kapsel eingeschlossen und durch starke, geschmeidige Bänder, die Sehnen oder Flechten, zusammengehalten.

Am Kopfe unterscheidet man den Schädel (Fig. 6) und das Gesicht. Der fast runde Schädel bildet eine Höhle, in der das Gehirn liegt. Er ist aus dünnen, platten Knochen gebildet, die größtenteils durch zackige Nähte mit einander verbunden sind, und besteht aus dem Stirn-, Scheitelbein, Hinterhaupte und den Schläfenbeinen. Das Gesicht enthält das Nasenbein, die Thränenbeine, worin die Augen sich befinden, und die Wangenbeine mit den beiden Kiefern oder Kinnladen, worin die 32 Zähne stecken. Der Mensch hat 8 Schneide-, 4 Eck- und 20 Backenzähne ($\begin{matrix} 5 & 1 & 4 & 1 & 5 \\ 5 & 1 & 4 & 1 & 5 \end{matrix}$). Der im Gaumen steckende Teil eines Zahnes heißt Zahnwurzel, der obere Zahnkrone. Die Krone wird von dem Zahnschmelz umgeben. Der Zahnerv ernährt den Zahn. Öftere Reinigung der Zähne ist nötig. Schneller Wechsel zwischen warmen und kalten Speisen und Getränken schadet den Zähnen.

Der Rumpf wird durch Wirbelsäule (Fig. 7f) oder Rückgrat, Brustknochen (i) und Becken (g) gebildet. Die Wirbelsäule besteht aus 24 hohlen Wirbelknochen, die mit Rückenmark angefüllt sind. Die 7 obersten Wirbel heißen Hals- (h), die 12 folgenden Brust- und die 5 untersten Lendenwirbel. Zwischen den



5. Malane, schwarzbraun.



Fig. 6.

1. Stirnbein. 2. Scheitelbein.
3. Schläfenbein. 4. Keilbein.
5. Siebbein und Thränenbein.
6. Nasenbein. 7. Oberkiefer.
8. Unterkiefer. 9. Jochbein.
10. Hinterhauptbein.